

SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS  
FORSCHUNG

# Symposium The Modern Musick-Master

Historischer und historisch-informierter Musikunterricht

**21. – 23. November 2019**  
Musik-Akademie Basel  
Neuer Saal

# «The Modern Musick-Master»

## Historischer und historisch-informierter Musikunterricht

Der Unterricht in historischer Musiktheorie und Musikpraxis gehört zum Alltag der Schola Cantorum Basiliensis. Das Symposium richtet nun den Fokus auf historische Unterrichtsmethodiken und ihre sozialen wie institutionellen Kontexte, die bislang mit Ausnahmen wie Generalbass, Partimenti oder Solfeggi nur wenig beachtet wurden.

Es wird die allgemeine Musiklehre wie die instrumentenspezifische Didaktik diachron vom frühen Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert betrachtet. Das Befragen der didaktischen Konventionen und des Lehr- und Lernumfeldes bietet Hinweise auf die Voraussetzungen des musikalischen Schaffens, die die heutige künstlerische wie didaktische Praxis im Studium und Beruf positiv beeinflussen können.

Das Symposium gliedert sich in verschiedene Themenfelder:

### **Institutionen und Methoden**

Hier wird die Frage gestellt, in welchen konkreten Lernsettings gelehrt wurde, und aus welchen sozialen Kontexten die Lehrenden und Lernenden stammten. Exemplarisch werden Einblicke in die Ausbildungssituationen der Klöster, Kathedralen und Missionen gegeben, wie auch von Konservatorien und Familientraditionen.

### **Learning by Doing**

Die didaktischen Grundlagen betreffen Methoden, Hilfsmittel sowie die Ansätze des Unterrichts und gehen der Frage nach, was und wie unterrichtet wurde.

### **Handgreifliches**

Hier steht der Dialog zwischen historischen Methoden und aktuellen Zugängen im Vordergrund. Das Zusammenspiel der Sinne spielt eine Rolle, wobei nicht nur Hören und Sehen, sondern auch die Berührung in Unterrichts- und Aufführungssituationen berücksichtigt wird.

### **Doing by Learning?**

Nicht zuletzt wollen wir auch unser eigenes Tun reflektieren. Es werden Experimente auf der Basis historischer Unterrichtsquellen angestellt, die die heutige Praxis in Frage stellen und neue Perspektiven ermöglichen. Wie stehen wir heute zu einer historischen oder historisch-informierten Unterrichtspraxis?

## Donnerstag, 21. November 2019

Neuer Saal

### Institutionen und Methoden I

14.00

Thomas Drescher & Kelly Landerkin

#### **Begrüssung und Einführung**

14.30

Susan Boynton (Columbia University New York/Paris)

#### **Continuities in the Education of Young Singers**

15.15

Katarina Livljanić (SCB, Sorbonne University Paris)

#### **Learning from Liturgy, Learning through Liturgy: Report from a Working Process**

16.00

*Pause*

16.30

Peter Wollny (Bach-Archiv Leipzig)

#### **Johann Sebastian Bach als Lehrer seiner Söhne**

17.15

Áurea Dominguez (SCB)

#### **From Learning to Performance: The Paris Conservatory Music World at the Turn of the Nineteenth Century**

18.15

*Konzert*

*Studio*

#### **Der Werdegang des «Capellmeisters zu Klingewoll»**

*Eckenstein*

Ein Konzert der Improvisationsklasse der Schola Cantorum Basiliensis mit Texten von J. Kuhnau, F. E. Niedt u.a.

Moderation und Konzeption: Markus Schwenkreis

## Freitag, 22. November 2019

Neuer Saal

### Institutionen und Methoden II

9.00

Nancy Christiansen (Brigham Young University Provo)

#### **The Transdisciplinary Curriculum of Renaissance Rhetorical Instruction**

9.45

Stefano Lorenzetti (Conservatorio di Musica Vicenza)

#### **Memory of Music as Memory of Language: The Aristotelian Perspective in the Renaissance**

10.30

*Pause*

11.00 Daniele V. Filippi (SCB)  
**«Si procuri ch'in collegio vi sia essercitio di musica»:  
Music and Jesuit Education in the Early Modern Era**

11.45 Johannes Menke & Lukas Frank (SCB)  
**«Du sollst dir niemals einbilden, daß man just so, und nicht anders  
setzen müsse.» – Eine halbszenisch-musikalische Darbietung  
von Joseph Riepels «Anfangsgründe zur musicalischen Setzkunst»**

12.30 *Mittagspause*

*Neuer Saal* **Learning by Doing**

14.30 Tobias Cramm (Erschwil)  
**Neapolitanische Partimenti in der Arbeit mit Kindern und  
Jugendlichen heute: Einsichten in das Wechselspiel zwischen  
«greifbaren» Strukturen und dem Spielen im Fluss**

15.15 Martin Widmaier (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)  
**Zwischen den Clavieren.  
Zur historischen und systemischen Dynamik des Übens**

16.00 *Pause*

16:30 Tabea Schwartz (SCB)  
**«By a Method [Not] Entirely New» –  
An Insight into Historically Inspired Teaching Practice**

17.00 Nicholas Baragwanath (University of Nottingham)  
**The Eighteenth-Century Art of Melody**

20.15 *Konzert*  
*Grosser Saal* Leila Schayegh & Edoardo Torbianelli  
**Leitende Begleitungen in der «Sonate avec accompagnement»:**  
Ein Konzert für Fortepiano und Violine

## Samstag, 23. November 2019

Neuer Saal

Handgreifliches

9.00 John Griffiths (University of Melbourne)  
**Motive and Method: History as a Pedagogical Platform for Lutes and Kindred Spirits**

9.45 Peter Croton (SCB)  
**Thomas Mace and His Relevance to 21st Century (Lute) Pedagogy Based on Historical Sources and Modern Research**

10.30 *Pause*

11.00 Lina Åkerlund (Zürcher Hochschule der Künste)  
**«Warum reichen meine Worte nicht aus?»  
Nonverbale Kommunikation in der Unterrichtssituation.  
Erfahrungen aus der aktuellen Praxis**

11.45 Katelijne Schiltz (Universität Regensburg)  
**Singen mit Körperkontakt –  
Überlegungen zum didaktischen Nutzen eines Topos  
spätmittelalterlicher Gesangsikonographie**

12.30 *Mittagspause*

Doing by Learning?

14.00 *Leonhards-  
kirche* *Werkstatt-Präsentation*  
Federico Sepúlveda (SCB) e.a.  
**«Oy ... cantemos!» – Spanische Vokalmusik des 16. Jahrhunderts.  
Klangwerkstatt mit jugendlichen MusikschülerInnen  
aus Medellín und Basel**

15.00 *Neuer Saal*  
Kelly Landerkin (SCB), Moderation  
**The Post-Modern Musick-Master: Perspektiven und Diskussion**

16.30 Abschlussapéro

Die Teilnahme am Symposium ist frei.  
Um Anmeldung zur Ermittlung des Bedarfs wird gebeten.

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW / Musik-Akademie Basel  
Hochschule für Musik, Schola Cantorum Basiliensis  
Leonhardsstrasse 6, Postfach, CH-4009 Basel  
www.fhnw.ch/schola-cantorum-basiliensis

**Kontakt / Anmeldung**

Claudia Schärli  
+ 41 61 264 57 57  
claudia.schaerli@fhnw.ch

**Veranstaltungsorte**

Neuer Saal, Studio Eckenstein und  
Grosser Saal der Musik-Akademie Basel  
Leonhardskirche Basel

## Konzerte

*(Eintritt frei)*

### **Der Werdegang des «Capellmeisters zu Klingewoll»**

Ein Konzert der Improvisationsklasse der Schola Cantorum Basiliensis

mit Texten von J. Kuhnau, F. E. Niedt u.a.

Moderation und Konzeption: Markus Schwenkreis

Donnerstag, 21. November 2019, 18.15 Uhr

Studio Eckenstein (Platzzahl begrenzt)

### **Leitende Begleitungen in der «Sonate avec accompagnement»**

Leila Schayegh, Violine & Edoardo Torbianelli, Fortepiano

Freitag, 22. November 2019, 20.15 Uhr

Grosser Saal

### **«Oy ... cantemos!» – Spanische Vokalmusik des 16. Jahrhunderts**

Klangwerkstatt mit jugendlichen MusikschülerInnen aus Medellín und Basel

Federico Sepúlveda (SCB) e.a.

Samstag, 23. November 2019, 14.00 Uhr

Leonhardskirche

Mit Dank für die freundliche Unterstützung

---

MAJA SACHER STIFTUNG

*M. Sacher*

---